

Wieder viele Höhepunkte in 2007:

- Skat- und Knobelturnier
- Chorwochenende
- CD Aufnahme
- großes Herbstkonzert (evtl. mit VEI, Ensemblespatzen, Femmes Vocales, Brinker Chor Langenhagen, Männerchor „Echo“)
- Adventskonzerte

Das Jahr 2007 beginnt wie das alte Jahr aufgehört hatte: Mit einer ganzen Menge Aktivitäten für die Sänger des MCH.

„Wer rastet, der rostet!“, lautet ein altes Sprichwort, und das wollen wir Sänger auf gar keinen Fall zulassen. Alt werden wir von allein und solange wir noch können, nutzen wir unsere Möglichkeiten zur musikalischen (singenden) Betätigung.

Wir geben keinesfalls die Hoffnung auf, dass uns dieser Einsatz (der obendrein auch sehr viel Spaß bereitet) durch hohe Zuhörerinnen- und Zuhörer-Zahlen bei den nächsten Konzerten gedankt wird.

Zumal unsere Chorleiterin Anne Drechsel sehr viel Zeit in einen guten Klang der Liedvorträge investiert. Viele Besucher unserer Konzerte bestätigen das unerwartete Klangerlebnis der „Heideröschen“, erfreulich für uns, immer wieder.

In den letzten Monaten ist auch noch eine Menge Dynamik hinzugekommen. All das verdanken wir der unendlichen Geduld und der perfekten Vorbereitung unserer tollen Dirigentin Anne Drechsel.

Obwohl sie die Sänger ein ums andere Mal fast zum Verzweifeln bringt, sind alle Aktiven mit Begeisterung an den Probenabenden dabei. Der Lohn sind die guten Konzerte, die der Männerchor Heideröschen, allen Pessimisten unter den Sängern zum Trotz, immer wieder abliefern.

Da liegt es nahe, diesen musikalischen Leistungsstand für die Ewigkeit zu konservieren. Wir möchten im nächsten Jahr eine CD aufnehmen. Für uns, die dabei waren zur Erinnerung und für die Freunde des Chores ein „Danke schön!“ für die Treue, die unserem Chor entgegen gebracht wird.

Dazu wird es notwendig sein, die aufzunehmenden Lieder in einem Intensivkurs, der sich „Chorwochenende“ nennt, zu trainieren. Das haben wir im Mai nächsten Jahres vor. Anschließend (nach zwei Wochen) erfolgen dann die Aufnahmen.

Das Jahr begann mit einem Kracher: Die URAL KOSAKEN gastierten nach dreijähriger Pause wieder in unserer Region. Zwölf begnadete Sänger, jeder einzelne von ihnen ein Solist für jede große Opernbühne der Welt, brachten bekannte und weniger bekannte russische Weisen zu Gehör. Auch geistliche Musik von bekannten westlichen Komponisten gehörte zum Repertoire des Chores.

Tradition zu bewahren, die einst ein Serge Jaroff oder Andrej Scholuch in den Westen brachte, ist oberstes Gebot des URAL KOSAKEN CHORES.

Ein weiterer Höhepunkt zeichnet sich mit dem geplanten großen Herbstkonzert ab. Dies soll kein Ersatz für ein

ausgefallenes Sommerkonzert sein, sondern könnte zusätzlich unseren vielen Freundinnen und Freunden eine Möglichkeit bieten, unseren Liedern einmal in der herbstlichen Jahreszeit zu zuhören.

Aktuell wurde dieses Konzert, durch den Wunsch des polnischen Männerchors „Echo“ aus Posen, mit einem Männerchor in der Nähe von Hannover in Kontakt zu kommen. Dieser Kontakt wurde durch die Hilfe der deutsch-polnischen Gesellschaft aus Hannover mit dem Männerchor Heideröschen geschaffen.

Anfang Oktober trafen sich die beiden Vorsitzenden und beide Dirigenten der Chöre in Isernhagen und Kirchhorst. Besprochen wurde, dass der Männerchor „Echo“ in der Zeit vom 11. bis 14. Oktober 2007 zu einem Konzertbesuch in Kirchhorst zu Gast sein wird. Das Konzert findet am 13. Oktober in der Aula des Burgwedeler Gymnasiums statt.

Es wurde gemeinsam beraten, wegen der sonst übermächtigen Männergesangsstimmen etwas Abwechslung in das Konzert hineinzubringen.

Etwas durch die Teilnahme anderer Chöre oder Gesangsformationen. Da Anne Drechsel – welche ein Glück - gleich mehrere Chöre musikalisch betreut, entwickelte sich der Gedanke, mit Unterstützung dieser Chöre ein großes Herbstkonzert vorzubereiten und durchzuführen. Zumal VEI und Femmes Vocales in dieser Jahreszeit bereits einige Konzerte mit großem Erfolg durchgeführt haben. Zugesagt hat bereits der Brinker Chor aus Langenhagen.

Die Sänger des MCH werden dabei nicht nur für das Singen in Anspruch genommen. Sie werden dann auch als Gastgeber benötigt.

Rund 35 polnische Sänger müssen für drei Übernachtungen untergebracht werden. Deshalb sucht der Vorstand Sangesfreunde (auch fördernde Mitglieder!), die ein oder zwei Betten (oder auch mehr Betten) für den oben genannten Zeitraum unentgeltlich bereitstellen können.

Alle Mitglieder, die einen oder mehrere polnische Sänger aufnehmen können, melden sich bitte beim Vorsitzenden unter der Nummer (05136 874332).

An den Probenabenden beim Vorsitzenden oder eines der anderen Vorstandsmitglieder.

Übrigens ist eine Gegeneinladung nach Posen durch den Präsidenten des Männerchor „Echo“ Herrn Wojciech („Woitek“) Stecki an unseren Vorsitzenden bereits mündlich ausgesprochen worden.

Die Sangesfreunde aus Posen möchten dann die in Kirchhorst (hoffentlich!) genossene Gastfreundschaft, dankbar erwidern.

45 Jahre Sängerkreis Burgdorf

5. Konzert mit den „Heideröschchen“ in Sievershausen verlief erfolgreich

Eine „drei-vereinte“ Chorgemeinschaft aus Hämelerwald, ein junger Chor aus ebenfalls drei Vereinen zusammengestellt, die Liedertafel Uetze, der Gastgeber aus Sievershausen und wir Heideröschchen, veranstalteten im Rahmen des 45. Geburtstag unseres Sängerkreises ein großes Geburtstagskonzert in der Martinskirche zu Sievershausen.

Das Publikum erlebte Chormusik in seiner ganzen Vielfalt und honorierte die Leistungen der einzelnen Chöre oder Chorgemeinschaften mit starkem Applaus.

Wir Heideröschchen waren an diesem Samstagnachmittag besonders gut drauf und rissen das Publikum zu Begeisterungsrufen hin. Alle vorgetragenen Lieder kamen gut herüber. Der Chor reagierte sehr aufmerksam auf Annes Dirigat. Martin Schulte begleitete uns wieder einmal ganz hervorragend.

Am Ende waren sich Experten und musikalisch weniger Geschulte einig: der Männerchor Heideröschchen wird dank Annes hervorragender Chorarbeit im Klang immer besser!

Schade, dass Sie nicht dabei waren ...



Der 7. Kirchhorster Maibaum ragt 25 m in den Frühlings-Himmel

32 aktive „Heideröschchen“ begrüßten den Wonnemonat Mai mit einigen Liedern unter dem Maibaum

Erfreulich viele aktive Sangesfreunde sammelten sich gegen 10.30 Uhr auf dem Parkplatz gegenüber von St. Nikolai. Unter der Leitung von Gerhard Schmiedl erklangen fröhliche Frühlingslieder wie „Alle Vögel

sind schon da“ und natürlich „Der Mai ist gekommen“. Für unsere Beteiligung an diesem Maibaumfest wurde den Aktiven mit Biermarken vom Vorstand des Fördervereins gedankt.

Scheunenfete 2006

Über dreißig Sänger nahmen die Einladung der „Sponsoren“ an

Die diesjährige Scheunenfete in „Schapers Scheune“ wird als besonders gelungen in die Geschichtsbücher über den Männerchor Heideröschchen eingehen.

Gegen 17:00 Uhr trafen die ersten Sänger auf Schapers Hof ein. Niemand durfte die Scheune betreten. Wer durch das leicht geöffnete Scheunentor einen Blick in das Innere werfen wollte, war enttäuscht: Ein Vorhang ließ keinen Blick zu.

Ein erstes Bier wurde vor dem Scheunentor gereicht.

Nur eine Handvoll Sangesfreunde, die „Macher“, hatten Kenntnis über das, was heute ablaufen sollte. Für alle übrigen Sänger sollte es eine Überraschung sein. Was vollauf gelang.

Pünktlich um 17:30 Uhr begrüßte der Vorsitzende Werner Schulz die neugierig (und deshalb ungeduldig) gewordenen Sänger. Uli Glaser marschierte schon einmal, obwohl er zurück gehalten wurde, schnurstracks in die Scheune, um seine Neugier zu befriedigen!?

Endlich war es soweit! - Alle erhielten eine weiße Schürze umgehängt und durften sich ein Schinkenbrett mit dem jeweiligen Namen der Sänger von einem ausgedienten Kleiderständer suchen, an dem sie aufgehängt waren. So ausgestattet ging es in das Scheuneninnere.

Eine Pergola ähnliche Konstruktion, aus der ganze und halbe Wurstenden herunter hingen, begrenzte eine gemütlich hergerichtete Essecke.

Die Tischplatten bogen sich wegen der vielen leckeren Produkte, die dort zum Verzehr bereitstanden.

Bei Bier, Korn und einer zünftigen Schlachteplatte begann ein gemütlicher Abend, mit netten Gesprächen, lustigen Liedern (mit und ohne die Sperrmüllband).

Danke schön Horst Frey und die anderen Helfer!